

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Maishofnerinnen, Liebe Maishofner!

Leider haben wir die Corona-Pandemie noch nicht überwunden. Wir stecken im 2. "Lockdown" und kämpfen nicht nur gegen den Virus, sondern oftmals auch gegeneinander.

Wir bemühen uns in der Gemeinde das System aufrecht zu erhalten und gleichzeitig an unseren gestellten Aufgaben und Zielen weiterzuarbeiten.

Aber ohne eine ungeteilte Mitarbeit und Mithilfe der gesamten Bevölkerung wird es halt schwer sein, diese Pandemie und deren Beeinträchtigungen auf unser tägliches Leben zu entschärfen. Wären sich Kritiker und Verweigerer mehr bewusst, dass durch ihr Verhalten die Maßnahmen und Entbehrungen für alle verschärft werden müssen bzw. länger dauern, könnten wir zwar auch nicht völlig ohne Einschränkungen leben, sie wären aber nicht existenzgefährdend.

In Maishofen waren wir viele wochenlang bei jenen Gemeinden gewesen, die am wenigsten betroffen waren. Danach sind die Zahlen auch bei uns in die Höhe geschnellt und wir waren plötzlich bei den Spitzenreitern im Bezirk sowie im gesamten Land. Jetzt, mit Stand 8. Dezember haben sich die Zahlen wieder leicht nach unten entwickelt. Wollen wir hoffen, dass es so bleibt. Deshalb bitte ich sie alle, die geltenden Regeln zum Schutz für uns Alle einzuhalten und gleichzeitig zu respektieren.

Große personelle und organisatorische Veränderungen.

Mit Christine Buchner, Friederike Enzinger und Stefan Zehentner haben uns gleich drei langjährige MitarbeiterInnen in die Pension bzw. die Altersteilzeit verlassen. Ich möchte mich bei allen drei sehr herzlich für die jahrzehntelange Mitarbeit bedanken



und Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Wir haben einzelne Funktionsbereiche leicht adaptiert und die erforderlichen Nachbesetzungen sehr gut regeln können. Für den Bürgerinformationsbereich und zur Ergänzung wurde ein Lehrling eingestellt, einige Büros wurden neugestaltet und den BürgerInnen mehr "Einblick" (durch neue Glaslichten in den Türen) gewährt.

Im Bauhof wird uns für einige Zeit Hr. Siegfried Schneider verstärken, der ja durch seine ausgezeichnete Tätigkeit beim TVB als Wanderweg-Pfleger bestens bekannt ist. Herbert Huber wurde zum Leiter bestellt.

Auch in der Nachmittagsbetreuung haben wir nach Ausschreibung bereits neues Personal gefunden. Nachdem Gerlinde und Irene Neumayr ebenfalls mit April in den Ruhestand wechseln, war auch hier eine Nachbesetzung erforderlich.

Dafür stehen uns zukünftig Andrea Perner, Suzanna Halili, Marlene Kühar und Sabine Moser jeweils in unterschiedlicher Teilzeitbeschäftigung zur Verfügung. Das wir hier zukünftig mit vier Damen besetzt sein werden, gibt uns bei den notwendigen Vertretungen bzw. Ausbildungen zur Freizeitpädagogin mehr Sicherheit

Insgesamt sind diese Personalbesetzungen nach anfänglichen Unstimmigkeiten gut verlaufen und ein fast reibungsloser Übergang gesichert.

Eine große Veränderung wird es auch im Seniorenheim ab 1. April 2021 geben. In der letzten Sitzung der drei Verbandsgemeinden wurde beschlossen, die Führung des Hauses wieder selbständig über den Gemeindeverband zu organisieren und den Betreuungsvertrag mit dem Roten Kreuz aufzukündigen, nachdem es bzgl. der geplanten Betriebsführungskosten eklatante Auffassungsunterschiede gegeben hat.

Das gesamte Personal, welches bislang von der Prohum – eine Tochtergesellschaft des Roten Kreuzes - beigestellt wurde, wird vom Gemeindeverband übernommen.

Die Hausleitung wird weiterhin Herr DGKP Martin Schösser MSC übernehmen und ebenfalls zum Gemeindeverband wechseln.

Als verantwortliches Verbandsorgan bzw. Obmann werde voraussichtlich wieder ich als Standortbürgermeister des Gemeindeverbands die Verantwortung tragen.

Gemeinsam haben wir als ersten Schritt das Budget – bzw. die Abgangsbeteiligung für das Haus um 100.000,-- Euro auf insgesamt 480.000,-- jährlich erhöht. Damit wollen wir im kommenden Jahr verbindlich eine Animation für die Bewohner anstellen und versuchen, für die Einzel-Nachtdienste personelle Unterstützung bereitzustellen.

Für diese Gemeinsamkeit und die Bereitschaft der anteiligen Kostenübernahme möchte ich mich bei meinen Nachbarbürgermeistern Alois Hasenauer - Saalbach und Reinhard Breitfuß - Viehhofen sehr herzlich bedanken.

Gerade seit Beginn der Covid-Pandemie ist die Verantwortung und das Risiko für die Pflegeheime viel größer geworden und daraus hatte auch das Rote Kreuz die geplante massive finanzielle Erhöhung der Betriebsführung erklären wollen.

Wir sind glücklich und froh, dass wirbisher-im Gegensatzzu vielen anderen Pflegeheimen in ganz Österreich – nur einen positiv getesteten Bewohner und insgesamt zwei positiv getestete Mitarbeiter zu verzeichnen hatten. Die konnten jedoch früh genug isoliert werden, sodass keine weiteren Ansteckungen erfolgen konnten.

Hoffen wir, dass es auch weiterhin so bleibt. Durch die Umsicht von Martin Schösser und der hervorragenden Arbeit unseres Pflegepersonals befinden wir uns gottseidank in dieser außergewöhnlichen, erfreulichen Situation.

Wir haben unserer Belegschaft im Pflegeheim bereits im Frühjahr eine Belohnung ausbezahlt und eine weitere wird jetzt zu Weihnachten folgen.

Impressum-Herausgeber:

Gemeinde Maishofen, Anton-Faistauer-Platz 7 5751 Maishofen

Tel.: 06542/682 13, Fax: 06542/68213-31,

Mail: gemeinde.maishofen@salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Franz Eder

Redaktion: Florian Aglassinger

Titelbild: TVB Maishofen

Fotos: Gemeinde Maishofen, TVB Maishofen, Architektur Büro Dick, Atelier 3,

Pixabay, Privat

Irrtum, Satz und Druckfehler vorbehalten.

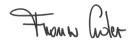
Ich möchte mich ausdrücklich und sehr herzlich bei allen unseren Mitarbeitern in der Gemeinde und natürlich auch im Senioren- und Pflegeheim bedanken. Gerade das heurige Jahr war eine große Herausforderung für uns alle, die wir gemeinsam bis jetzt ganz gut meistern haben können.

Budget

Ein ausgeglichenes Budget für 2021 sowie den Mittelfristigen Finanzplan für die Folgejahre haben wir ebenfalls beschlossen und somit sind die Weichen für weitere ereignisreiche Jahre bis 2024 gestellt.

Ich bedanke mich beim Kolleaium der Gemeindevertretung für die Zusammenarbeit und die Umsetzung der vielen größeren und kleineren Projekte im heurigen Jahr 2020.

So wünsche ich Ihnen/Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021. Auch wenn diese beiden Feste heuer unter etwas anderen Umständen bzw. eine besondere Gestaltung brauchen, liegt es an uns, diese Feste trotzdem genießen zu können.



Tiefgaragenplätze im Ortskern

Die Gemeinde Maishofen plant die Errichtung eines Kindergartens für Kleinkinder mit Tiefgarage im Bereich Mayerhoferstraße/ Dorfstraße beim bestehenden Kindergarten. Ein Teil der derzeit geplanten Tiefgaragenplätze könnte als Dauerabstellplatz an Interessierte vermietet werden. Vorerst soll der Bedarf erhoben werden. Der Baubeginn ist für 2021 geplant.

Wer Interesse an der Anmietung eines oder mehrerer Dauerabstellplatzes/Dauerabstellplätze hat, soll sich bitte bis 31.12.2020 in der Gemeinde Maishofen bei Herrn Josef Schwaiger telefonisch 06542/68213-17 bzw. per Email schwaiger@maishofen.at melden.



Hinweis:

Im Zuge der Errichtung eines Gemeindezentrums am "Dillingstallparkplatz" ist ebenfalls die Errichtung einer Tiefgarage geplant. Sollte hier Interesse an einem Dauerabstellplatz bestehen, kann ebenfalls der Bedarf jetzt angemeldet werden.

AUS DEM STANDESAMT

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Maishofen-Viehhofen berichtet



Der Standesamts- bzw. Staatsbürgerschaftsverband Maishofen-Viehhofen kann wieder auf ein arbeitsintensives Jahr 2020 zurückblicken. Die Covid-19 Beschränkungen machten es teilweise sehr schwierig die Eheschließungen durchzuführen. Trotz einiger Absagen ist es uns aber gelungen, so gut wie möglich unter Einhaltung aller Maßnahmen, die Trauungen wunschgemäß durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön an meine beiden Kolleginnen, aber auch den Veranstaltern in Schloss Kammer und Schloss Prielau, für die Durchführung. Im kommenden Jahr hoffen wir wieder auf eine Normalisierung der Situation.

Statistik für das Jahr 2020

Eheschließung:

Trotz erschwerter Bedingungen wurden insgesamt 39 Eheschließungen im Gemeindeamt, der Aula der Volksschule, in Schloss Kammer, in Schloss Prielau und im Garten des GH Post durch unsere Standesbeamten Susanne Riedlsperger, Susanne Fersterer und Josef Schwaiger durchgeführt.

Den Bund fürs Leben schlossen dabei 20

Maishofner Paare und eines aus Viehhofen. Aus unseren Nachbargemeinden im Pinzgau 9 und aus anderen Teilen Österreichs stammten 4 Paare. Aus Deutschland gaben sich 5 Paare das Ja-Wort.

Geburten auf Maishofner bzw. Viehhofner Gemeindegebiet:

Bisher keine

Sterbefälle auf Maishofner bzw. Viehhofner Gemeindegebiet:

Bisher 26 Sterbefälle

Für unsere Serviceleistungen im Bereich unserer Zuständigkeit, wie der Erstellung von Geburtsurkunden, Sterbeurkunden oder anderen Personenstandsurkunden, Ehefähigkeitszeugnissen, Namensänderungen, Vaterschaftserklärungen, Gemeinsame Obsorge usw. wurden über 760 Nummern für Verfahren und Urkunden vergeben.

Staatsbürgerschaftsnachweise:

Frau Friederike Enzinger, zuständig für die Staatsbürgerschaftsevidenz, hat heuer zum letzten Mal über 40 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt. Sie ist Ende Oktober in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Friederike hat seit der Gründung des Staatsbürgerschaftsverbandes Maishofen-Viehhofen im Jahr 2007, die Staatsbürgerschaftsevidenz sehr gewissenhaft und genau geführt. Dafür gebührt ihr nochmal ein herzlicher Dank! Die Agenden werden künftig vom Standesamt übernommen.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen unser Standesamtsteam gerne zur Verfügung.

Bericht: Josef Schwaiger Standesamt

BAUERNHERBST



Mit fliegenden Fahnen startete der Herbst

"Was sind das für schöne bunte Fahnen?" wird sich manch einer fragen. Der Kindergarten sowie die Volksschule Maishofen durften diese mit herbstlichen Motiven gestalten und so in unserem Ort den Herbst einläuten.

Zur Verfügung gestellt wurden die Fahnen und Malutensilien vom Tourismusverband Maishofen, der im Zuge des Salzburger Bauernherbstes dieses Projekt initiierte.

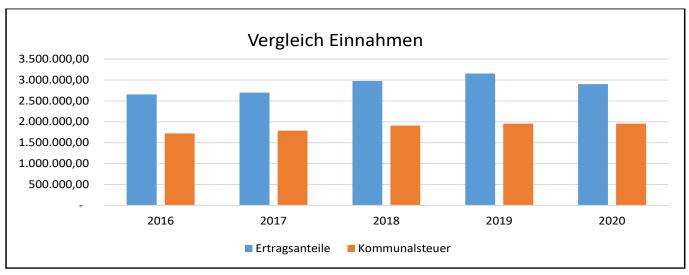
Mit viel Fantasie, Kreativität und Können haben unsere Kinder tolle Herbstmotive gezaubert. Wir können unserem Tourismusverband, dem Kindergarten und der Volksschule Maishofen sowie unseren Kindern, die die Fahnen mit viel Freude gestaltet haben, zu so einem tollen Projekt nur gratulieren und uns für den schönen Herbstempfang bedanken. Auch der Tourismusverband bedankt sich bei den Kindern, Lehrern und Kindergartenpädagoginnen für die gelungene Gestaltung der Ortseinfahrt Maishofen.

GEMEINDEFINANZEN

CORONA und die Gemeindefinanzen

Die Gemeinden spüren die wirtschaftlichen Turbulenzen aus der Corona-Krise unmittelbar, denn Kurzarbeit und Kündigungen vermindern die Einnahmen. Eine aktuelle Studie des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) hat ergeben, dass durchschnittlich 14% der Einnahmen einer Gemeinde aus der Kommunalsteuer und 39% aus den Bundesertragsanteilen kommen. Mehr als die Hälfte eines Gemeindebudgets ist also von einer stabilen Wirtschaft abhängig. In

Maishofen sieht die Situation bei der Kommunalsteuer trotz Corona nicht so schlecht aus. Derzeit rechnen wir mit Einnahmen in zumindest gleicher Höhe wie 2019. Anders stellt sich die Situation bei den Ertragsanteilen dar. Obwohl der Gemeindeausgleichsfonds den Gemeinden unter die Arme greift und die Hälfte des Verlustes zum Vorjahr ersetzt, werden uns bis zum Jahresende rund € 250.000 an Einnahmen fehlen.



Bericht: Martina Ebster Finanzverwaltung

FEUERWERKSVERBOT

In der Sitzung vom 12.12.2019 hat die Gemeindevertretung von Maishofen einstimmig beschlossen, ab 01.01.2020 ein generelles Feuerwerksverbot für das gesamte Gemeindegebiet zu erlassen.

Außerdem werden Feuerwerke während des Jahres für Hochzeiten, Geburtstage, etc. nicht mehr genehmigt bzw. keine Zustimmungen mehr erteilt.

Das Verwenden von Feuerwerkskörpern ist demnach an Silvester verboten.

Wir bitten Sie, im Sinne des Umwelt- und Tierschutzes im Ihr Verständnis und sind uns sicher, dass Ihre Feiern auch ohne Feuerwerk unvergesslich werden.



Symbolfoto

AUS DER GEBÄUDEVERWALTUNG



Der neue Zaun am Spielplatz Mayerhoferstraße

Trotz Covid-19 konnten im heurigen Jahr, im Bereich der Gebäudeverwaltung und Entwicklung, wieder viele Projekte umgesetzt werden. Die über 10 gemeindeeigenen Gebäude benötigen, im Rahmen einer ordentlichen Instandhaltung, immer wieder Erneuerungen und Verbesserungen. Zusammen mit dem Bürgermeister, Bauausschuss, Bildungsausschuss, Hausleitungen, Bauhof und Amt werden dafür die Voraussetzungen geschaffen. Ziel ist dabei immer eine technisch einwandfreie und nachhaltige Lösung sowie natürlich eine wirtschaftliche und finanzielle Gebarung. So standen im Frühjahr die Sanierung zweier Wohnungen im Wohnhaus Kirchgasse 24 sowie die Sanierung der Werksäle in der Volksschule und der Mittelschule im Mittelpunkt. Im Sommer wurde die neue Umzäunung des Spielplatzes in der Mayerhoferstraße realisiert und mehrere kleinere Verbesserungen durchgeführt.

Die Barrierefreistellung in der Mittelschule ist schon ein länger anstehendes Projekt, das in den Ferien mit dem Bau der Aufzuganlage umgesetzt werden konnte. Für alle Projekte gilt der Dank an die zum größten Teil einheimischen Firmen, die mit ihrem Fachwissen, Können und ihrer Flexibilität die Arbeiten immer zur vollsten Zufriedenheit und termingerecht umsetzen konnten.

Im laufenden Jahr wurde auch an der Planung und Umsetzung der "Schulischen Tagesbetreuung", im Bereich des Turnsaaltraktes in der Mittelschule und am Neubau des "Kindergarten Plus" für Kleinkinder mit viel Einsatz gearbeitet. Der Baubeginn dieser Projekte ist im kommenden Jahr geplant. Dazu sind auch im Jahr 2021 wieder Maßnahmen für die Erhaltung und Verbesserungen unserer Gebäude geplant.



Die neue Aufzugsanlage in der MS Maishofen



Bild: BM Ing. Klaus Dick Der geplante Zubau für die schulische Tagesbetreuung



Bild: Atelier 3 Neubau des KiGa Plus

Bericht: Josef Schwaiger Gebäudeverwaltung

ABFUHRPLAN 2021



	Jänner	r Februar			März			April			Mai			Juni				
FR	1. Neujahr	МО	1.			МО	1.		DO	1.		SA	1.	Staatsfeiertag	DI	1.	ВМ	GS
SA	2.	DI	2.	ВМ	RM	DI	2.	BM RM	FR	2.	Karfreitag	SO	2.		MI	2.	•	
SO	3.	ΜI	3.			ΜI	3.	-	SA	3.		МО	3.		DO	3.	Fronle	ichnam
МО	4.	DO	4.			DO	4.		SO	4.		DI	4.	GS	FR	4.		
DI	5. BM RM	FR	5.			FR	5.		МО	5.	Ostermontag	MI	5.		SA	5.		
MI	6. Hl. 3 König	SA	6.			SA	6.		DI	6.		DO	6.		SO	6.		
DO	7.	SO	7.			SO	7.		MI	7.	GS	FR	7.		МО	7.		
FR	8.	МО	8.			МО	8.		DO	8.		SA	8.		DI	8.	BM	RM
SA	9.	DI	9.	GS		DI	9.	GS	FR	9.		SO	9.		ΜI	9.		
SO	10.	ΜI	10.			ΜI	10.		SA	10.		МО	10.		DO	10.	ı	
МО	11.	DO	11.	ı		DO	11.		SO	11.	1	DI	11.	BM RM	FR	11.	ı	
DI	12. GS	FR	12.	ı		FR	12.		МО	12.		ΜI	12.		SA	12.	ı	
MI	13.	SA	13.	ı		SA	13.		DI	13.	BM RM	DO	13	Chr. Himmelf.	SO	13		
DO	14.	SO	14			SO	14		MI	14.		FR	14.		МО	14.	ı	
FR	15.	МО	15.	ı		МО	15.		DO	15.		SA	15.		DI	15.	GT	
SA	16.	DI	16.	ВМ	RM	DI	16.	BM RM	FR	16.		SO	16		ΜI	16.	ВМ	
SO	17.	ΜI	17.			ΜI	17.		SA	17.		МО	17.		DO	17.		
МО	18.	DO	18.			DO	18.		SO	18.		DI	18.	GT	FR	18.	ı	
DI	19. BM RM	FR	19.	ı		FR	19.		МО	19.		MI	19.		SA	19.	ı	
MI	20.	SA	20.	•		SA	20.		DI	20.	GT	DO	20.		SO	20		
DO	21.	SO	21			SO	21		MI	21.		FR	21.		МО	21.		
FR	22.	МО	22.			МО	22.		DO	22.		SA	22.		DI	22.	ВМ	RM
SA	23.	DI	23.	GT		DI	23.	GT	FR	23.		SO	23		ΜI	23.	•	
SO	24.	ΜI	24.	•		ΜI	24.		SA	24.		МО	24	Pfingstmontag	DO	24.	•	
МО	25.	DO	25.	•		DO	25.		SO	25.		DI	25.	BM RM	FR	25.	ı	
DI	26. GT	FR	26.			FR	26.		МО	26.		ΜI	26.		SA	26.		
MI	27.	SA	27.			SA	27.		DI	27.	BM RM	DO	27.		SO	27		
DO	28.	SO	28			SO	28		MI	28.		FR	28.		МО	28.		
FR	29.		_			МО	29.		DO	29.		SA	29.		DI	29.	GS	
SA	30.					DI	30.	BM RM	FR	30.		SO	30		MI	30.	ВМ	
SO	31.					MI	31.					МО	31.					

BM Biomüll

RM Restmüll

GS Gelber Sack und Gelbe Tonne

GT Gelbe Tonne

BITTE WENDEN!

ABFUHRPLAN 2021



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
DO 1.	SO 1.	MI 1.	FR 1.	MO 1. Allerheiligen	MI 1.			
FR 2.	MO 2.	DO 2.	SA 2.	DI 2.	DO 2.			
SA 3.	DI 3. BM RM	FR 3.	SO 3.	MI 3.	FR 3.			
SO 4.	MI 4.	SA 4.	MO 4.	DO 4.	SA 4.			
MO 5.	DO 5.	SO 5.	DI 5. GT	FR 5. GT	SO 5.			
DI 6. BM RM	FR 6.	MO 6.	MI 6.	SA 6.	MO 6.			
MI 7.	SA 7.	DI 7. GT	DO 7.	SO 7.	DI 7. BM RM			
DO 8.	SO 8.	MI 8.	FR 8.	MO 8.	MI 8. Mariä Empf.			
FR 9.	MO 9.	DO 9.	SA 9.	DI 9. BM RM	DO 9.			
SA 10.	DI 10. GT	FR 10.	SO 10.	MI 10.	FR 10.			
SO 11.	MI 11. BM	SA 11.	MO 11.	DO 11.	SA 11.			
MO 12.	DO 12.	SO 12.	DI 12. BM RM	FR 12.	SO 12.			
DI 13. GT	FR 13.	MO 13.	MI 13.	SA 13.	MO 13.			
MI 14. BM	SA 14.	DI 14. BM RM	DO 14.	SO 14.	DI 14. GS			
DO 15.	SO 15, Mariä Himmelf	MI 15.	FR 15.	MO 15.	MI 15.			
FR 16.	MO 16.	DO 16.	SA 16.	DI 16. GS	DO 16.			
SA 17.	DI 17. BM RM	FR 17.	SO 17.	MI 17.	FR 17.			
SO 18.	MI 18.	SA 18.	MO 18.	DO 18.	SA 18.			
MO 19.	DO 19.	SO 19.	DI 19. GS	FR 19.	SO 19.			
DI 20. BM RM	FR 20.	MO 20.	MI 20.	SA 20.	MO 20.			
MI 21.	SA 21.	DI 21. GS	DO 21.	SO 21.	DI 21. BM RM			
DO 22.	SO 22.	MI 22.	FR 22.	MO 22.	MI 22.			
FR 23.	MO 23.	DO 23.	SA 23.	DI 23. BM RM	DO 23.			
SA 24.	DI 24. GS	FR 24.	SO 24.	MI 24.	FR 24, Heiligabend			
SO 25.	MI 25. BM	SA 25.	MO 25.	DO 25.	SA 25. Christtag			
MO 26.	DO 26.	SO 26.	DI 26. Nationalfeiert.	FR 26.	SO 26, Stefanitag			
DI 27. GS	FR 27.	MO 27.	MI 27. BM RM	SA 27.	MO 27.			
MI 28. BM	SA 28.	DI 28. BM RM	DO 28.	SO 28.	DI 28. GT			
DO 29.	SO 29.	MI 29.	FR 29.	MO 29.	MI 29.			
FR 30.	MO 30.	DO 30.	SA 30.	DI 30. GT	DO 30.			
SA 31.	DI 31. BM RM		SO 31.		FR 31.			

BM Biomüll

RM Restmüll

GS Gelber Sack und Gelbe Tonne

GT Gelbe Tonne

... __ ._ ._

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

MO - FR 15.00 - 18.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat

von 09.00 - 11.00 Uhr

RICHTIG TRENNEN

I FICHTVFRPACKUNGFN



Wichtige Informationen zum Kunststoffmüll!

Seit Sommer diesen Jahres muss die Ausgabe der Gelben Säcke im Gemeindeamt wieder genauer dokumentiert werden. Die Firma Pireg hat uns damit beauftragt, pro Haushalt nur noch max. 2 Rollen Gelbe Säcke pro Jahr auszugeben. Hierzu führen wir nun eine genaue Liste der Haushalte.

Jedes Jahr im September werden die großen Rollen mit 13 Säcken an jeden Haushalt zugestellt - sollte dies bis Ende September bei jemandem nicht erfolgen, ist dies bitte im Gemeindeamt bekannt zu geben. Haushalte in Wohnblöcken mit eigener Gelber Tonne bekommen keine Gelben Säcke mehr ausgehändigt. Zu den zugestellten 13 Säcken dürfen wir im Gemeindeamt nur noch max. Rollen á 6 Säcke pro Haushalt und Jahr ausgeben. Deshalb wollen wir hiermit noch einmal an alle appellieren, auf eine korrekte Mülltrennung zu achten und den Plastikmüll platzsparend in den Gelben Säcken bzw. Gelben Tonnen zu entsorgen.

Außerdem bitten wir darum, die Gelben Säcke NICHT IN der Gelben Tonne zu entsorgen. Sie haben die Möglichkeit die Gelben Säcke einen Tag vor der Abholung NEBEN den Gelben Tonnen oder an den dafür vorgesehenen Abholplätzen abzustellen.

Wichtig: je sauberer und besser sortiert das Sammelmaterial ist, desto besser kann es verwertet werden. Daher achten Sie bitte darauf, was bzw. was nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehört. Umweltgerechtem Recycling, das sehen lassen kann, steht dann nichts mehr im Wege.



DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.





z. B. PET-Flaschen

WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:

z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:

z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkekartons:

z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen WICHTIG: Flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:

Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.



Andere Kunststoffabfälle wie:

Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminate); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte

Alle anderen Abfälle wie:

Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.



DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.



AUS DEM GEMEINDEAMT



Christine Buchner und Friederike Enzinger mit Ende Oktober ihre wohlverdiente Altersteilin zeit bzw. Pension gegangen. Mit ihnen verlieren wir im Gemeindeamt zwei sehr erfahrene und herzliche Kolleginnen. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Kollegialität, für ihre Hilfsbereitschaft Zuverlässigkeit bedanken. Wir werden ihre stets fröhliche und freundliche Art vermissen und wünschen ihnen gesunden, spannenden und erfüllten Ruhestand.

Die Meldeamtsleitung von Christine Buchner hat Susanne Fersterer übernommen, Wohnungsangelegenheiten werden von Josef Schwaiger bearbeitet. Die Aufgaben von Friederike Enzinger werden künftig von Anna Bachmann erledigt.

v.o.: AL Wilfried Bauer, Friederike Enzinger, Christine Buchner

Neu im Team begrüßen wir Florian Aglassinger. Er unterstützt Katrin Frank im Bauamt und ist zusätzlich für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Veranstaltungen zuständig.

Im August 2020 ist auch Michelle Eder als Lehrling zu uns gestoßen. Michelle wird als Lehrling in alle Abteilungen Einblick nehmen und auch in der Bürgerinformation tätig sein.





Michelle Eder

Bauhofleiter Stefan Zehentner ist Ende Oktober in die wohlverdiente Freizeitphase seiner Altersteilzeit übergetreten. Die Bauhofleitung hat Herbert Huber übernommen und wir wünschen ihm viel Freude mit seinem neuen Aufgabenbereich und Stefan für seine Pension alles Gute und viel Zeit für seine Hobbys.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Maishofen

Wilfried BAUER 06542/68213-21 bauer@maishofen.at	Amtsleitung
Katrin FRANK 06542/68213-14 frank@maishofen.at	Leitung Bauamt Raumordnung
Florian AGLASSINGER 06542/68213-20 aglassinger@maishofen.at	Bauamt Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen
Josef SCHWAIGER 06542/68213-17 schwaiger@maishofen.at	Leitung Standesamt Gebäudeverwaltung Wohnungsamt
Martina EBSTER 06542/68213-12 ebster@maishofen.at	Leitung Kassa

Susanne RIEDLSPERGER 06542/68213-13 riedlsperger@maishofen.at	Buchhaltung Friedhofsverwaltung Standesamt
Michaela RAGER 06542/68213-23 rager@maishofen.at	Buchhaltung Lohnverrechnung
Susanne FERSTERER 06542/68213-11 fersterer@maishofen.at	Leitung Meldeamt Soziales Standesamt
Anna BACHMANN 06542/68213-32 bachmann@maishofen.at	Meldeamt Kinderbetreuung
Michelle EDER 06542/68213-10 michelle.eder@maishofen.a	Lehrling t

AUS DEM BAUHOF

Der Winter naht bereits und um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben unserem bestens organisierten Räumdienst auch auf folgende wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Laut § 24 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Wir appellieren an alle Bürger die **Benützung der Straßen-flächen zu Parkzwecken speziell in den Wintermonaten zu unterlassen!** Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Maishofen sind bemüht die Wintermonate so gut wie möglich zu meistern. Gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen wird dies vor allem durch parkende Autos nicht immer leicht gemacht.

Schneeräumung

Eigentümer von Liegenschaften bzw. Gebäuden haben dafür zu sorgen, dass in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr die **Gehsteige bzw. Gehwege** von Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Sollte kein Gehsteig vorhanden sein ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen!

Die Haftung bei Unfällen auf diesen Flächen liegt ausschließlich bei den Grundstückseigentümern!

Das Bauhof Team bedankt sich für Ihr Verständnis!



AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Heuer feiert die Bücherei Maishofen ihr 70-jähriges Jubiläum. Über das Jahr verteilt wären einige Veranstaltungen geplant gewesen, leider hat uns auch hier das Virus CO-VID-19 unsere Pläne zunichte gemacht. Wir hoffen, dass wir einige der geplanten Programmpunkte im nächsten Jahr durchführen können. Auch die Bücherzelle wird im Frühjahr 2021 endlich an ihrem gesehenen Platz – an der Kreuzung Schulstraße/Kammererstraße aufgestellt wer-

Außerdem gibt es weitere Neuigkeiten zu berichten. Als Anna Bachmann im Frühjahr 2018 aus der Karenz zurückgekehrt ist, durfte sie die Leitung der Bücherei Maishofen übernehmen. Nachdem Anna Bachmann im November 2020 ins Meldeamt gewechselt ist, musste für die Bücherei eine neue Leitung gefunden werden.

Marianne Hochstaffl ist bereits seit einigen Jahren ehrenamtlich in unserer Bücherei tätig und hat heuer die Ausbildung zur Bibliothekarin absolviert. Seit 01. November 2020 ist nun also Marianne Hochstaffl als Leiterin der Bücherei Maishofen angestellt. Die Redaktion wünscht Anna Bachmann sowie Marianne Hochstaffl für ihre neuen beruflichen Aufgaben alles Gute.

Ab Jänner 2021 NEU:

Ab Jänner 2021 bieten wir für alle BenutzerInnen der Bücherei Maishofen ein Tonie – Jahresabo an. Hierbei ist ein Betrag in der Höhe von €12,00 pro Jahr zu zahlen, somit fallen bei jeder Rückgabe die €0,50 pro Woche und ausgeliehener Tonie nicht mehr an. Weiterhin können aber nur maximal zwei Tonies für zwei Wochen pro Haushalt ausgeliehen werden.

Heizkostenzuschuss der Gemeinde Maishofen

Um die finanzielle Mehrbelastung für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Maishofnerinnen und Maishofner mit einem einmaligen Zuschuss von € 150,00 von der Gemeinde unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die in Maishofen ihren Hauptwohnsitz haben, deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Ausgleichszulagenrichtsätze 2020/2021:

Alters-, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension oder sonstiges Einkommen:

Für Alleinstehende: € 950,00

Für Ehepaare bzw. für eingetragene Partnerinnen/Partner

und Lebensgemeinschaften die im gemeinsamen Haushalt leben: € 1.426,00 Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug: € 294,00 Für jedes Kind ohne Familienbeihilfebezug: € 478,00

Die Antragstellung ist ab sofort bis Ende März 2021 im Gemeindeamt Maishofen, Meldeamt möglich.

Bitte bringen Sie Ihre Einkommensunterlagen (Pensionsbescheid aktuell oder Kontoauszug) und Ihre Bankdaten zur Antragstellung mit.

Hinweis: Der Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg kann erst ab Mitte Jänner 2021 beantragt werden

KEM-Thermografieaktion: Ein (Wärme-)Bild sagt mehr ...

Wer kennt das nicht: Je kälter es draußen wird, desto mehr muss geheizt werden. Doch wo genau entschwindet die zugeführte Wärme? Das kann mittels Infrarot-Kamera und sogenannten Thermografien sichtbar gemacht werden.

Die Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal unterstützt auch heuer wieder die Bürgerinnen und Bürger ihrer 10 Gemeinden bei Energie¬effizienz- und Klimaschutz-Maßnahmen. Mit der heurigen Wärmebild-Aktion sollen im Jänner/Februar 2021 wieder Einsparpotentiale aufgezeigt und damit die Grundlagen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen werden.

Energieberater des Landes Salzburg werden die Wärmebilder in der kostenlosen Folge-Beratung erläutern und produktneutrale Empfehlungen für die Behebung der Schwachstellen abgeben.

Kosten:

Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus inkl. Anfahrt und Mess-Bericht: 79,-€ inkl. USt. (statt 155€)

Anmeldung zur Thermografie: ab sofort und bis spätestens 10. Jänner 2021 bei Lisa Kößlbacher, koesslbacher@nachhaltiges-saalachtal.at, 0664/3527532



Thermografieaufnahme eines Gebäudes

VERANSTALTUNGEN

Aufgrund COVID-19 von wurden bereits während des Jahres unzählige Veranstaltungen leider verschoben oder mussten abgesagt werden.

Daher ist es derzeit auch nicht einen möalich Veranstaltungskalender, sowie Sie ihn erstellen. kennen, zu Auf unserer Homepage werden die Veranstaltungen immer so aktuell wie möglich gehalten und frühstmöglich neue Veranstaltungstermine bekanntgegeben.



Krisentelefonnummern



während der Weihnachtsferien und Feiertage 2020/2021

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351 Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935 Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 Hebammenzentrum Oberpinzgau: (ohne Vorwahl) Tel. 0664 1903130

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555 ■ Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: ■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

 Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

 President Frauennotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)

Polizei 133 Tel. 06245 80261 Rettung 144

Diese Information wurde zusammengestellt von: Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg www.salzburg.gv.at/forumfamilie facebook com/forumfamilie







ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Während der Weihnachtsfeiertage hat das Gemeindeamt folgende Öffnungszeiten:

DO, 24.12.2020

MO 28.12. bis MI 30.12.2020

DO, 31.12.2020

MO 04.01 und DI 05.01.2020

DO 06.01 und FR 07.01.2020

geschlossen

08.00 - 12.00 Uhr Journalbetrieb*

geschlossen

08.00 - 12.00 Uhr Journalbetrieb*

08.00 - 12.00 Uhr Journalbetrieb*



Journalbetrieb bedeutet geringe Besetzung - von jeder Abteilung ist nur ein Mitarbeiter im Haus, daher kann es zu Wartezeiten kommen.

Klangvoll...

2020

Jahresbericht der Trachtenmusikkapelle Maishofen

Liebe Freunde der TMK Maishofen!

Bereits zum 15. Mal möchten wir über die Aktivitäten der Trachtenmusikkapelle berichten. Auch für uns geht ein schwieriges Jahr dem Ende zu. Mit Sicherheit werden nun einige sagen, die

Musik und ihre Aktivitäten sind nicht das Wichtigste in der Bewältigung dieser "Coronakrisenzeit". Mir ist schon bewusst, dass andere Lebensbereiche und die Wirtschaft viel härter betroffen sind. Trotzdem haben wir gesehen und sehen Beschränkungen dass die kulturellen und gesellschaftlichen Leben

auch viele negative Seiten mit sich bringen. Viele vermissen das Zusammenkommen, Gemeinschaft, die schönen Feste, Konzerte uvm. Andere hinterfragten ihren ehrenamtlichen Einsatz und warfen sogar das Handtuch. In der Musikkapelle war es daher unser Bestreben, Veranstaltungen, Einhaltung aller unter

Verordnungen, durchzuführen. Ein besonderes Erlebnis war für mich dabei der "Tag der Blasmusik", an dem die Maishofnerinnen und Maishofner wieder besonders die Verbundenheit mit ihrer Musikkapelle unter Beweis stellten. Herzlichen Dank für die freundschaftliche

> Aufnahme und die Unterstützung. Danke aber auch an die Gemeinde Maishofen und all unsere Gönner. Abschließend möchte ich noch Florian Madleitner für seine bereits 15-jährige Tätigkeit als Kapellmeister danken, sein Wirken ist großartig! Gratulation auch an Anna Schernthaner, die das Jungmusiker Leistungsabzeichen in

Gold erfolgreich bestanden hat.

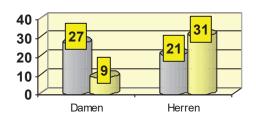
Obwohl aktuell jegliche Planungen nahezu unmöglich sind, hoffen wir wieder auf bessere Zeiten und wenn wir alle zusammenstehen, werden diese hoffentlich bald eintreten!

Euer Josef Schwaiger, Obmann

Zahlen und Daten aus dem Jahr 2020

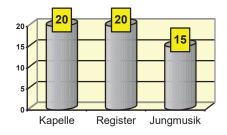
Mitglieder: 88 (davon 6 derzeit nicht aktiv)

Durchschnittsalter: 32,25 Jahre

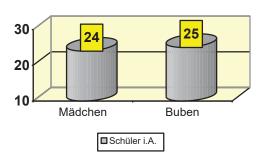


■ unter 30 Jahre ■ über 30 Jahre

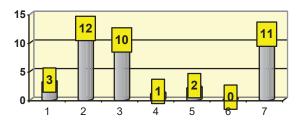
Proben: 55



Schüler in Ausbildung: 49



Ausrückungen: 39



1 = Pfarre 2 = Begräbnisse 3 = Gemeinde/TVB

4 = Konzerte 5 = Vereine 6 = Auswärtige 7 = Sonstige

Geschätzte Maishofnerinnen und Maishofner!

2020 - ein Jahr, das uns allen in Erinnerung bleiben wird! Erstmals seit den Weltkriegen war und ist die Musikkapelle gezwungen, ihre Aktivitäten (Proben, Konzerte, etc...) komplett auszusetzen. Ein notwendiger Schritt, der uns aber vor große Herausforderungen stellt. Eine Musikkapelle musikalisch "am Laufen" zu halten

bedarf schon in einem "normalen" Jahr sehr viel an Probenarbeit. Trotz wenigen Möglichkeiten zum Proben ist es uns nach dem ersten Lockdown gut gelungen, in den Sommermonaten unseren kulturellen und kirchlichen Aufgaben bestmöglich nachzukommen! Ein großer Dank gilt dafür dem gesamten Ausschuss! Mit viel Mut und

Engagement konnten wir einige sehr schöne Konzerte, die Firmung und das Erntedankfest gestalten. Dabei merkten wir, und auch die Maishofner Bevölkerung, wie wichtig und bereichernd unsere Musikkapelle für unsere Gemeinde ist! Unsere Projekte im Herbst, sind leider wieder der Pandemie zum Opfer gefallen! Davon werden wir uns aber nicht entmutigen

lassen, sondern wir planen für 2021 wieder einige musikalische Höhepunkte, das wie Teilnahme Frühjahrskonzert, die an einer Marschmusikbewertung, schöne Sommerkonzerte und natürlich die diversen Ausrückungen für Gemeinde und Pfarre. Auch unsere Jugendarbeit leidet durch die Pandemie, da heuer unser Jugendlager in der Astenschmiede und natürlich auch keine Proben mit dem Jugendorchester

möglich waren. Sobald Proben möglich sind, werde wieder ich auch mit Jugendorchester proben und als Höhepunkt kommenden April beim Jugendorchesterwettbewerb des Salzburger Blasmusikverbandes teilnehmen!

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die der TMK im abgelaufenen Jahr treu zur Seite gestanden sind! Angefangen von den Musikerinnen und Musikern, dem Ausschuss, der Gemeinde Maishofen und allen Gönnern, bis hin zu jedem einzelnen Besucher unserer Aktivitäten! Durch unser Zusammenhalten werden wir diese schwierigen Zeiten sicher meistern!

Euer Florian Madleitner, Kapellmeister

Der Verein im Jahr 2020

2020 wurden folgende **Mitglieder** offiziell in die Musik aufgenommen: Anna Hollaus – Flöte, Lena Bauer, Michelle Eder, Marlene Rainer - alle Klarinette, Maxima Eder - Trompete, Andreas Ripper und Thomas Wallner - beide Waldhorn

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Jonas Eder - Posaune, Anton Fersterer -Flügelhorn, Maria Gensbichler – Querflöte, Ronja Obermoser - Saxofon, Julia Rieder - Waldhorn, Wolfgang Rieder - Bariton, Sebastian Schöpp -Saxofon, Viktoria Stofferin - Tenorhorn

Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold:

Anna Schernthaner - Querflöte

Ehrungen

10-jährige Mitgliedschaft - Ehrenzeichen in Bronze: Nina Gschoßmann, Georg Höller, Matthias Lenz, Elisabeth Nindl

25-jährige Mitgliedschaft - Ehrenzeichen in Silber: Markus Hofer, Hannes Salzmann

40-jährige Mitgliedschaft - Ehrenzeichen in Gold: Wilfried Bauer

15 Jahre Kapellmeister - Professor Leo Ertl Medaille in Silber: Florian Madleitner

Besondere Geburtstage

20 Jahre – Philipp Schwaiger, Nina Gschoßmann, Johannes Mittermaier

30 Jahre – Johanna Höller, Bertram Eder

50 Jahre – Wilfried Bauer, Christoph Schernthaner

60 Jahre – Hannes Salzmann



Voraussichtlich: Frühjahrskonzert – Freitag, 12. März u. Samstag, 13. März 2021